



## Vom Cabrio bis zum Elektro-Flitzer

Auto- und Mobilitätsschau in Haiger: Neue Modelle werden präsentiert

**HAIGER (öah/rst)** – Frühlingszeit ist Autozeit. Die aktuellen Geländewagen, schnittige Cabrios, moderne Flitzer mit E-Antrieb und praktische „Familienkutschen“ mit jeder Menge Platz und aktuelle Fahrräder sind am zweiten Mai-Wochenende bei der großen Auto- und Mobilitätsschau in Haiger zu sehen. Am 10. und 11. Mai findet unter der Regie der Stadtverwaltung eine Schau statt, in der viele Bereiche rund um das Thema Mobilität abgedeckt werden.

„Wir rechnen mit vielen Besuchern, denn das Thema Mobilität ist immer aktuell. Viele überlegen im Frühjahr, ob sie sich ein neues Fahrzeug zulegen. In Haiger erhalten sie einen hervorragenden Überblick über das aktuelle Angebot“, sagt Bürgermeister Mario Schramm.

Aussteller aus der Region präsentieren dabei an den beiden Tagen die aktuellen Modelle zahlreicher Automarken. Über 150 Fahrzeuge werden zu sehen sein. Probesitzen und Fachgespräche mit dem Verkaufspersonal sind ausdrücklich erwünscht. Jung und Alt können sich auf einen informativen Bummel durch die Straßen der Stadt freuen. Seit über 30 Jahren



Wenn die Autoschau stattfindet, bummeln jede Menge Menschen durch die Innenstadt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

findet die Schau statt und lockt regelmäßig tausende Besucher in die Innenstadt.

Die Schau beginnt am Samstag und am Sonntag jeweils um 11 Uhr (Veranstaltungsende 18 Uhr). Vorgestellt werden unter anderem die aktuellen Programme der Firmen Mercedes, VW, Audi, Renault, Dacia, Skoda, Seat, Cupra, Ford, BMW, Mini

und Hyundai (Liste kann noch ergänzt werden).

### Rahmenprogramm und Verpflegung

Auch für ein Rahmenprogramm und die Verpflegung der Besucher ist gesorgt. Es gibt unter anderem kühle Getränke, Crêpes und Bratwurst. Rechtzeit-

ig zum Beginn der Fahrradsaison stellen die Firmen „CubeStore Bikes „n' Boards“ aus Haiger und die „BikeFactory“ aus Frohnhausen die aktuellen Bike-trends vor. Die Verkehrswacht Dillenburg beteiligt sich mit einem Gurtschlitten an der Aktion.

Auf dem Marktplatz finden die kleinen Gäste ein Karussell.

Ebenfalls dabei sind in diesem Jahr erstmals die „Rusty Helmets“, ein Vespa-Club, der für den 27. Juli (Sonntag) zu Haigers erstem Vespa-Treffen einlädt. Die „Rusty Helmets“ und die Stadt Haiger laden Freunde der Kult-Motorroller herzlich ein, die italienische Atmosphäre inmitten zahlreicher Vespas zu genießen.

## Anerkennungsprämie für große Treue

Langjährige Feuerwehrleute ausgezeichnet – Bürgermeister dankt für großes Engagement

**HAIGER (öah/rst)** – „Wir wissen Ihren Einsatz für die Allgemeinheit sehr zu schätzen und danken Ihnen für das, was Sie leisten“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm, als er jetzt am Haigerer Feuerwehrhaus zahlreichen Kameradinnen und Kameraden die Anerkennungsprämie des Landes Hessen überreichte.

Diese ist als Würdigung für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe in den Freiwilligen Feuerwehren sowie im Katastrophenschutz gedacht und wird vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport verliehen. Mit der Prämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Feuerwehr sowie dem Katastrophenschutz verbundenen Aufwendungen abgegolten.

**Ausgezeichnet wurden folgende Wehrleute:**

**Für zehn Jahre:** Niklas Debus (Dillbrecht), Josef Elst (Rodenbach), Tim Weber (Rodenbach), Michael Kühnel (Weidelbach); **für 20 Jahre:** Nils Hofmann (Dillbrecht), Marcel Denk (Fellerdilln), Sven-Michael Jung (Fellerdilln), Steven Schütz (Haigerseelbach), Timo Pfaff (Langenaubach); **für 30 Jahre:** Alexander Bretsch (Roßbachtal), Thorsten Pulverich (Sechshel-



Mit der Anerkennungsprämie bedacht wurden (von links) Marcel Denk, Michel Paulenz, Alexander Bretsch, Sven Michael Jung, Niklas Debus, Nils Hofmann, Tim Weber, Josef Elst, Thorsten Pulverich, Patrick Reichmann und Steven Schütz. Bürgermeister Mario Schramm war der erste Gratulant.

Foto: Feuerwehr Haiger

den), Michel Paulenz (Weidelbach), Patrick Reichmann (Haigerseelbach).

Seit 2011 gibt es in Hessen als erstem Bundesland die Anerkennungsprämie für aktive Einsatzkräfte Freiwilliger Feuerwehren. 2017 wurde die Anerkennungsprämie auch für Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz eingeführt.

Die Anerkennungsprämie ist keine Entlohnung für geleistete Dienste, sondern – wie der Name schon sagt – eine symbolische Würdigung langjähriger Tätigkeit in einer Einsatzabteilung. Voraussetzung für den Erhalt

der gestaffelten Anerkennungsprämie ist die aktive Dienstzeit in einer Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr oder einer Einheit des Katastrophenschutzes. So beträgt die Anerkennungsprämie nach zehn Jahren Dienstzeit 250 Euro, nach 20 Jahren 400 Euro, nach 30 Jahren 600 Euro und nach 40 Jahren Dienstzeit 1000 Euro.

Seit 2023 können nun auch Einsatzkräfte nach 50 Jahren Dienstzeit mit einer Prämie bedacht werden. Diese beläuft sich auf 1500 Euro. Die Anerkennungsprämie wird vom Land Hessen bezahlt.



Ernennung und Außerdienststellung: Bürgermeister Mario Schramm (r.) überreichte dem neuen Rodenbacher Wehrführer Silas Geiß (2.v.r.) die Ernennungsurkunde und verabschiedete Wehrführer Moritz Paul (2.v.l.). Links im Bild der stellvertretende Wehrführer Eckhard Franz. Foto: Feuerwehr

## Maiansingen am Dorfbrunnen

**HAIGER-FLAMMERSBACH (red)** – Die Vereinsgemeinschaft Flammersbach lädt für Mittwoch (30. April) zum Maiansingen am den Dorfbrunnen ein. Los geht es um 17 Uhr. Unter dem neu aufgestellten Maibaum wollen der Projektchor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde Flammersbach zusammen mit den Dorfbewohnern in alter Tradition Malieder singen. Anschließend lädt der Traktorverein zur Maifeier mit den Wiesensee-Musikanten ins Traktorheim ein. Die 12 Musiker unterhalten die Besucher mit traditioneller Blasmusik.

## Mit dem Bürgermeister reden

**HAIGER (red)** – Am Montag (5. Mai) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist deshalb erforderlich. Die einzelnen Termine sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebewerber zu vermeiden.

**TIERISCHES FOTOSHOOTING SAMSTAG, 03.05.2025 BEI SAMEN-SCHNEIDER IN DILLENBURG**

**Erlebe eine besondere Foto-Session mit Tierfotografin Alexandra Peter!**

Terminabsprachen sind direkt bei A.P. Blickfang möglich!

**TIERISCHE SONDERAKTION:**  
Ab einem Einkauf von 50,- Euro erhalten Sie **15% RABATT** auf unser gesamtes Sortiment.\*

\*nur gültig am Samstag, 03.05.2025 und nur in Dillenburg.

**Samen Schneider**  
Garten- & Zoofachmarkt

Kasseler Str. 36 • 35683 Dillenburg  
Telefon: 02771-320383  
dillenburg@samens-schneider.de

**A.P. Blickfang**  
Alexandra Peter  
Bahnhofstr. 21 • Haiger  
Tel.: 0151-21916902  
info@ap-blickfang.de  
www.ap-blickfang.de

[www.zookauf-schneider.de](http://www.zookauf-schneider.de)

Ambulanter Pflegedienst  
**DRK Pflege@home**  
Pflege · Beratung · Service

**BRAUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE?**

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung
- Beratungsgespräche

Bei uns sind Sie in guten Händen!

[www.drk-dillenburg.de](http://www.drk-dillenburg.de) **02771 303 -700**

# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Gottesdienste: Haiger: Sonntag, 27.4.: 10.30 Uhr, auch auf YouTube.**  
**Steinbach: Sonntag, 27.4.: 10.30 Uhr**  
**Evang. Gem. Mühlenstraße**  
**So.: 10 Uhr, Gottesdienst**  
**EfG Haiger (Schillerstraße)**  
**Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). Mi.: 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschär; 17-18.30 Uhr, Jungschär (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 19 Uhr, Jugend.**

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn**  
**Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickeweg 34):**

**Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Mo.: 17 Uhr Jungschär. Di.: 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. Mi.: 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). Do.: 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Uhr Jugend**

**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.: 10 Uhr, Gottesdienst. Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.**

**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); Russisch: Sonntag: 10 Uhr. Mi.: 19 Uhr. Infos zu Streamangebote: www.jw.org.**

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**

**1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. 2. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. 3. So.: 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. 4. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. 5. So.: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.**

**EfG Allendorf**  
**Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst**  
**Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.**

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste: So., 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Offdilln.**  
**Dorfcacé Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstr.: Mi., Do. und**



Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dillbrecht.

So. von 14-17 Uhr geöffnet. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschär:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.**

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. Mo.: 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. Di.: 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).**

**EfG Flammersbach**  
**So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di.: 20 Uhr Gebetsstunde. Fr.: 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschär, 20 Uhr Jugendstunde.**

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 27.4.: Gottesdienste: 9.30 Uhr, La. (mit Kinderbetreuung), 10-35 Uhr Fla..**

**Langenaubach: Frauentreff:** 19 Uhr (3. Dienstag im Mon.) Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189. **Frauentunde:** Termine werden bek. gegeben. **Krabbelgruppe:** 15.30 Uhr (1. + 3. Mi.) M. Hornof (0151/ 75045400); S. Freund (0151/29164521). **Kreativ-Kreis:** 18.30 Uhr (1. Di im Mon), M. Göbel Tel. 3659; I. Klaas Tel. 2176. **Männer Aktions-Treff:** 19 Uhr (1. Mi. im Mon.), P. Oppermann 0160 5841986. **Jungschär:** 17 Uhr Freitags (abw. mit FeG-Pfadfindern), J. Kaiser (0176 47971787).

**FeG Langenaubach**  
**So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.**

**Di.: 20 Uhr Bibelstunde. Do: 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat). Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 - 19.**

**EfG Haigerseelbach**  
**So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. Do.: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.**

**Ev. Kirche Roßbachtal**  
**Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.**

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**

**Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. Mi.: 15.45 Uhr Jungschär 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschär 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19.30 Uhr Jugend.**

**FeG Offdilln**  
**So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. Di.: 18 Uhr, Jungschär. Mi.: 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; Do.: 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Sa.: 9.15 Uhr, Frühstück für Trauernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/ 4946**

**FeG Rodenbach**  
**So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. Di.: 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). Mi.: 18 Uhr Grow Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). Do.: 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmilde“ für Männer. Fr.: 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).**

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.**

**CVJM Sechshelden**  
**So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); Di.: 17-18.30 Uhr große Jungschär (4. bis 8. Schulklasse); Mi.: 20 Uhr Gebetsstunde. Do.: 17-18.30 Uhr kleine Jungschär (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. Fr.:**

15.30 - 17 Uhr Jungschärsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. Do.: 20 Uhr, Gebetsstunde.**

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So. 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. Do.: 19.30, Gebetsstunde.**

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 26.4./3.5.: Haiger 18 Uhr Vorabendmesse.**

**Sonntag, 27.4.:** Ewersbach 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

**Dienstag, 29.4.:** Dillenburg 10 hr, Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 30.4.:** Eibelshausen 18 Uhr, Hl. Messe

**Freitag, 2.5.:** Oberscheld 18 Uhr, Hl. Messe.

**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

## Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133  
(Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

**Notfall**

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**

**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiert- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Rathaus geschlossen

- Freitag nach „Tag der Arbeit“ (02.05.)  
 - Freitag nach „Christi Himmelfahrt“ (29.05.)  
 - Freitag nach „Fronleichnam“ (19.06.)

Geschlossen sind das Rathaus und alle städtischen Einrichtungen und Außenstellen.



**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutz-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Anspruchspartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.  
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grüne Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.  
**Das Schadstoffmobil kommt:** Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 13. Mai und 6. November. **Langenaubach:** Rombachstraße, Festplatz: am 11. Februar und 19. August.  
**Fellerdilln:** DGH: am 5. März und 9. September.  
**immer von 14 bis 18 Uhr**  
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 28.04. bis 03.05.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	30.04.	29.04.		
Allendorf	30.04.	29.04.		
Dillbrecht	02.05.	28.04.	03.05.	
Fellerdilln	02.05.	28.05.	29.05.	
Flammersbach	30.04.	29.04.		
Haigerseelbach	02.05.	28.04.	03.05.	
Langenaubach	28.04.	28.04.		
Niederroßbach		28.04.	29.04.	29.04.
Oberroßbach		28.04.	29.04.	29.04.
Offdilln	02.05.	28.04.	03.05.	
Rodenbach		28.04.		29.04.
Sechshelden	28.04.	29.04.	03.05.	
Steinbach		28.04.	29.04.	
Weidelbach		28.04.	29.04.	29.04.

## Der Mann, der weiß, „wo jede Wasserleitung liegt“

Dienstjubiläum: Steffen Röder für 40 Jahre bei den Haigerer Stadtwerken ausgezeichnet

**HAIGER (öah/rst)** – „Steffen Röder gehört zu den städtischen Mitarbeitern, die fast jeder Bürger kennt“, schmunzelte Bürgermeister Mario Schramm, als er den Mitarbeiter der Stadtwerke für 40 Dienstjahre auszeichnete. Durch seine umfangreiche Tätigkeit im Bereich Wasser und Gas ist der Haigerer in der Tat mit ganz vielen Bürgern bereits in Kontakt gekommen. „Das liegt daran, dass ich weiß, wo jede Wasserleitung liegt und die meisten Keller schon mal gesehen habe“, scherzt der 60-Jährige.

Zwischen 1980 und 1982 absolvierte Röder eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer bei der Spedition Pracht in Haiger. Diese Ausbildung sollte ihm auch beim Wechsel zu den Stadtwerken zu Gute kommen, wo er 1985 als Lkw-Fahrer angestellt wurde und zunächst mit einem MAN-14-Tonner unterwegs war. Anschließend wechselte er in den Bereich der Gas- und Wasserversorgung, in dem er auch heute noch tätig ist.

„Diese Treue zum Arbeitgeber

ist heutzutage selten. Steffen Röder gehört zu den Leuten, auf die immer Verlass war und ist“, sagte Bürgermeister Schramm und dankte dem Mitarbeiter „im Namen des Magistrats, vor allem aber auch der Bürger“ für sein Engagement. Gleichzeitig wünschte er dem Dienstjubililar Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Manuel Langenscheidt vom Personalrat schloss sich den Glückwünschen an und erklärte: „Es macht einfach Spaß, mit Dir zusammenzuarbeiten.“ Vom Magistrat und vom Personalrat erhielt der Jubilar Erinnerungsgeschenke.

„Viele positive Erlebnisse mit dankbaren Bürgern“

„Die Zeit ging ratzfatz um“, meinte Steffen Röder und meinte rückblickend, er habe „viele positive Erlebnisse mit dankbaren Bürgern gehabt“. Seit einigen Jahren kümmert er sich überwiegend um Leckortungen im Gas- und Wasserbereich und hat in diesem Zusammenhang natürlich viel Kontakt zu den Haigerer Bürgern. Da er seit knapp



Bürgermeister Mario Schramm (l.) und der Personalratsvorsitzende Manuel Langenscheidt (r.) gratulierten Steffen Röder (Bildmitte) zum Jubiläum. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

40 Jahren auch den Bereitschaftsdienst versieht, ist er oft bei Rohrbrüchen oder ähnlichen Einsätzen vor Ort.

Auch in seiner Freizeit ist Steffen Röder sehr engagiert. Seit drei Jahren arbeitet er ehrenamtlich in der Ukrainehilfe mit und

hat in dieser Zeit bereits als Lkw-Fahrer 18 Hilfstransporte bis nach Polen begleitet.

Die Ukrainehilfe unterstützt die vom Krieg geplagten Menschen in der Ukraine mit Medikamenten, Nahrungsmitteln, Kleidung, Möbeln, Generatoren und ande-

ren Hilfsgütern. Außerdem kümmert sich Röder als Fuhrparkleiter um die Fahrzeuge der gemeinnützigen Organisation mit Sitz in Breitscheid. „Diese Arbeit macht großen Spaß und ist auch sehr sinnvoll“, meint der Dienst-

## Spieleabend in der Stadtbücherei

Am Freitag (2. Mai)

**HAIGER (öah)** – Am kommenden Freitag (2. Mai) findet ab 19 Uhr der nächste offene Spieleabend im Stadthaus am Markt statt.

Im Erdgeschoss der Stadtbücherei stehen für die Besucher Spiele aus dem Sortiment der Stadtbücherei zur Verfügung und es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

„Blood on the Clocktower“ in der Touristinfo

In den Räumlichkeiten der Touristinfo führt der Geschichtenerzähler durch ein paar Runden des Großgruppenspiels

„Blood on the Clocktower“. Die Organisatoren um Markus Georg bieten Einstiegrunden mit Plätzen für bis zu 12 Spielern an. Für die Teilnahme ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Neuanschaffungen im Sortiment

Das Sortiment wird kontinuierlich durch Neuerwerbungen erweitert. Spielwünsche für die Neuerwerbungen können an markus.georg@haiger.de gesendet werden.

Der Spieleabend findet regelmäßig am ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr in der Stadtbücherei am Markt statt.

## Kraft schöpfen durch Natur und Begegnung

Einladung zum Trauerspaziergang

**HAIGER (red)** – Der Trauerbegleiter Uwe Krüdelbach sowie Achim Welsch eröffnen mit dem Angebot des „Trauerspaziergang“ einen sensiblen Raum, in dem Personen in Trauer neue Kraft schöpfen können – gestützt durch die heilsame Wirkung der Natur und den unterstützenden Austausch unter Gleichgesinnten.

Der Verlust eines geliebten Menschen stellt eine der tiefgreifendsten Erfahrungen im Leben dar. Um dieser Realität achtsam zu begegnen, findet am 5. Mai (Montag, 14 Uhr) auf der Kalteiche ein Trauerspaziergang statt. Ziel der Veranstaltung - die von der evangelisch-methodistischen Kirche organisiert wird - ist es, in einem geschützten Rahmen Raum für Austausch, Reflexion und neue Perspektiven zu schaffen.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die einen nahestehenden Angehörigen, Partner, ein Kind oder einen engen Freund verloren haben. Sie bie-

tet die Möglichkeit, im behutsamen Gehen durch die Natur innezuhalten, sich mitzuteilen oder einfach still dabei zu sein.

Im Anschluss an den etwa einstündigen Spaziergang besteht die Möglichkeit, im Café auf der Kalteiche zum gemeinsamen Kaffeetrinken einzukehren - weiterer Austausch ist erwünscht. Die Veranstaltung ist nicht konfessionell gebunden und steht allen offen, die in einer Phase des Abschieds Begleitung und Trost suchen.

Interessierte sollen sich anmelden

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz der Bäckerei Rothe auf der Kalteiche (Kalteichering 68). Für eine bessere Planbarkeit wird um eine kurze Anmeldung über die angegebenen Kontaktinformationen.

**Kontakt:** ukruedelbach@web.de oder Telefon: 0176 31463639 beziehungsweise achim-e-welsch@t-online.de (Tel. 0170/4678790).

## Warnung vor täuschenden Angeboten

Gold, Pelze, Reinigung: Lahn-Dill-Kreis ruft zur Vorsicht vor mobilen Ankäufern und Reinigern auf

**HAIGER/WETZLAR (ldk)** – Im Lahn-Dill-Kreis mehren sich aktuell Flugblätter, die mit „Gold- und Pelzankauf“ oder vermeintlich günstigen Angeboten für Teppich- und Steinreinigungen werben. Hinter diesen Werbezetteln steckt jedoch häufig ein fragwürdiges Geschäftsmodell mit möglichen Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher. Darauf weist der Fachdienst Ordnungs- und Gewerbeamt des Lahn-Dill-Kreises hin.

Auffällig ist: Die Anbieter stammen in der Regel nicht aus der Region, sondern aus Großstädten wie Wiesbaden oder Orten in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Die angemieteten Geschäftsräume im Lahn-Dill-Kreis sind oft nur kurzzeitig in Betrieb, schlicht eingerichtet

und selten dauerhaft besetzt. Termine müssen in den meisten Fällen telefonisch vereinbart werden, Zahlungen erfolgen bar – was die Nachverfolgung erschwert.

Warnungen im Internet

Im Internet häufen sich Warnungen zu genau diesen Praktiken. „Besonders beim Goldankauf sollte man sehr wachsam sein“, warnt Melisa Acar vom Kreis-Ordnungs- und Gewerbeamt. Gold solle nur dann aus der Hand gegeben werden, wenn man den Gegenwert erhalten hat. „Wir empfehlen, sich mehrere Angebote einzuholen – mitunter hat der örtliche Juwelier bessere Konditionen“, ergänzt Acar. Häufiger bieten Händler auch Hausbesuche an. Davon ra-

der Fachdienst grundsätzlich ab. Der angebliche Pelzankauf, der häufig in Verbindung mit dem Goldankauf beworben wird, sei oft nur ein Lockmittel.

Kreis: Besser keine Hausbesuche vereinbaren!

„Pelz ist nicht sehr beliebt, in vielen Haushalten aber noch vorhanden. So wächst die Hoffnung, Pelzjacken an die Händler verkaufen zu können“, erklärt Melisa Acar. In vielen Fällen verfügen die Anbieter allerdings über keinerlei Fachkenntnisse im Bereich Pelze.

Im Bereich der Teppich- und Steinreinigung liegen dem Landkreis ebenfalls Beschwerden vor: Rechnungen fallen zum Beispiel höher aus als vereinbart, Teppiche werden beschädigt oder gar

nicht zurückgegeben. Deshalb sind schriftliche, verbindliche Absprachen vorab sehr wichtig. Seriöse Dienstleister weisen sich mit einem Ausweis aus – wird dies verweigert, ist Vorsicht geboten.

Seriöse Dienstleister können sich ausweisen

Ein Appell richtet sich zudem an Immobilienbesitzer: Wer Geschäftsräume kurzfristig an Händlerinnen und Händler der erwähnten Branchen vermieten möchte, sollte vorab Rücksprache mit der Kreisverwaltung halten, um mögliche Probleme zu vermeiden. Bei Fragen rund um unseriöse Gewerbe steht Melisa Acar unter 06441 407-2435 oder per E-Mail an melisa.acar@lahn-dill-kreis.de zur Verfügung.

## Busverkehr nach Plan

HAIGER-SECHSHELDEN

**(red)** – Nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt Sechshelden nimmt die Buslinie 102 (Haiger – Sechshelden – Manderbach – Dillenburg) wieder ihren ursprünglichen Fahrweg über die Haltestellen „Brunkelstraße“ und „Bahnhof“ auf. Es handelt sich um einen neuen Fahrplan und nicht den vor der Baumaßnahme gefahrenen Fahrplan!

Auf den Linien 105 (Haiger – Flammersbach/ Langenaubach) und 106 (Haiger – Dilltal/ Roßbachtal) gibt es kleine Änderungen bei jeweils einer Fahrt. Die Linie 105 fährt ab Flammersbach Rathausstraße anstatt um 07.43 künftig um 07.46 Uhr über Langenaubach und Haiger „Paradeplatz“. Die Linie 106 fährt ab Haiger „Abzw. Bahnhof“ bereits um 13.10 Uhr nach Offdilln anstatt bisher 13.13 Uhr.

## Über 100 Paare ins Eheglück geführt

Andreas Rompf legt sein Amt als Standesbeamter im Haigerer Rathaus nieder

**HAIGER (öah/lea)** – „Ein Standesbeamter ist immer ganz nah an den Gefühlen der Menschen dran – sowohl in erfreulichen Momenten, wie einer Geburt oder Eheschließung, als auch in traurigen Situationen, wenn beispielsweise Sterbeurkunden ausgestellt werden. In diesem Amt muss man sensibel mit Menschen umgehen“ – so beschreibt Andreas Rompf das Wirken eines Standesbeamten. 27 Jahre hatte er diesen Titel inne und begleitete zahlreiche Menschen in unterschiedlichen Lebensabschnitten. Seine Arbeit in diesem Bereich legte er nun nieder und nahm die Widerrufs-urkunde des Magistrates der Stadt Haiger entgegen.

Bürgermeister Mario Schramm sprach ihm im Namen des Magistrates seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Menschen und Geschichten kennengelernt

Am 8. Dezember 1997 wurde Rompf zum Standesbeamten der Stadt Haiger ernannt und war damals noch stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes. Trotz des internen Wechsels in das Kulturamt der Stadt Haiger, wo er den Posten der Fachdienstlei-



Bürgermeister Mario Schramm (r.) dankte Andreas Rompf für sein langjähriges Wirken als Standesbeamter. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

tung innehat, setzte er seine Tätigkeit als „Zeremonienleiter“ mit Freude fort. Wenn mal eine Vertretung gebraucht wurde, war auf Andreas Rompf Verlass: Er übernahm die Stellvertretung, und ein weiteres Pärchen durfte sich freuen, dass ihr Weg ins

Eheglück keinen Umweg nehmen musste.

27 Jahre lang lernte er viele Menschen und ihre Geschichten kennen. Über hundert Ehepaare hat Rompf in ihr gemeinsames Leben begleitet und sammelte die eine oder andere Anekdote.

Gerne erinnert er sich an ein Ehepaar zurück, das ihn zum Jahrestag nach der Eheschließung mit einem Brief überraschte und sich noch einmal schriftlich für die schönen Worte vor dem offiziellen „Ja-Wort“ bedankte.

- ☀ Solaranlage
- 🔋 Stromspeicher
- 📡 Wallbox
- 🔥 Wärmepumpe
- 📶 Heartbeat AI
- 📱 Dynamic Pulse

**1KOMMA5°**  
BREIDENBACH

**NEUERÖFFNUNG:  
SHOWROOM IN HAIGER  
FUSSGÄNGERZONE**

Mit Eröffnung des TSV-Steinbach Haiger Fanshops

- Autogrammstunde
- Torwandschießen
- Ticketverkauf

**Große Neueröffnung:  
08. Mai ab 15:00 Uhr**  
Hauptstraße 24, Altstadt Haiger

- Spannendes Unterhaltungsprogramm
- Persönliche Expertenberatung
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Erfrischende Getränke



**1KOMMA5° Breidenbach**  
Im Süßbäcker 1-5  
35236 Breidenbach-Oberdieten  
Telefon: 06465-92788-0  
info@1k5-breidenbach.de  
www.1k5-breidenbach.de

## Ju Jutsu für Kinder ab 11 Jahren

**HAIGER (red)** – Der Turnverein Haiger bietet „Ju Jutsu für Kinder ab 11 Jahren“ an. Unter der Leitung von H.-J. Lommel lernen Kinder, wie sie sich effektiv und altersgerecht verteidigen können. Ju Jutsu ist eine vielseitige Selbstverteidigungssportart, die Techniken aus verschiedenen Kampfkünsten (Judo, Karate, Kickboxen und Aikido) vereint – mit dem Ziel, in jeder Situation sicher reagieren zu können. Ein besonderer Fokus liegt auf Gewaltprävention: die Kinder lernen, potenziell gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen, richtig einzuschätzen und deeskalierend zu handeln. Das Angebot findet freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt. Nähere Infos: [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) oder bei Sabine Schneider (Tel. 02773/9190411).



Auch ein Programm für Kinder wird am 1. Mai am Haigerer Marktplatz geboten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Lions Club lädt zum 5. Maibaumfest

Am Donnerstag Aktionen am Marktplatz

**HAIGER (red)** – Der Lions Club Haiger lädt auch in diesem Jahr wieder alle Mitbürger und traditionellen Maiwanderer zum Maibaumfest auf den Marktplatz ein. In frühlingshafter und fröhlicher Atmosphäre wollen die Haigerer „Löwen“ ab 12 Uhr den Wonnemonat begrüßen und freuen sich dabei wieder auf zahlreiche Besucher.

Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, Bratwurst vom Grill, Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und mehr bestens vorgesorgt. Eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm ist auch für die Jüngsten ein kleines Unterhaltungsprogramm (Hüpfburg) vorgesehen. Sämtliche Erlöse werden als

Spendenziel ausschließlich für Projekte in der Region Haiger verwendet, das heißt, der Lions Club Haiger engagiert sich allein im sozialen Umfeld der Region. Für die ehrenamtlichen Lions steht hierbei das Dienen am Nächsten besonders im Vordergrund.

Getreu dem Activity-Motto „Gemeinsam aktiv für unsere Stadt“ ist es ein zentrales Anliegen der „Haigerer Löwen“ ihr karitatives Spendenvolumen zu erhöhen. Aus diesem Grund wird für Spendenwillige zusätzlich eine separate Spenden-Box aufgestellt. Weitere Informationen zu Aktionen des Lions Clubs Haiger gibt es auf der Homepage [www.lions-haiger.de](http://www.lions-haiger.de) sowie in den Sozialen Medien.



## Neue Arbeitskleidung für die Haigerer Stadtwerke

**HAIGER (öah)** – Bestens ausgerüstet gehen die Mitarbeiter der Haigerer Stadtwerke ins Frühjahr. Sie wurden vor wenigen Tagen mit komplett neuer, funktionaler Arbeitskleidung ausgestattet. „Wir legen Wert da-

rauf, dass unsere Mitarbeiter über funktionelle Arbeitskleidung verfügen und vor allem auch bei ihrer wichtigen Tätigkeit gut zu sehen sind“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Insgesamt elf Monteure arbeiten bei

den Stadtwerken im Bereich Gas/Wasser, vier weitere arbeiten im Bereich Strom. Auch vier Vorgesetzte haben neue Funktionsjacken bekommen.

Foto: Stadtwerke Haiger

## Wartungsarbeiten am Wasserrohrnetz in „Aubach“

Wartung beginnt am 13. Mai – Rohrnetzspülung mit einem Wasser-Luft-Gemisch

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah/rst)** – Die Stadtwerke Haiger wollen am Dienstag (13. Mai) Wartungsarbeiten am Trinkwasserrohrnetz in Langenaubach vornehmen.

Die Wartungsarbeiten beziehen sich auf eine Rohrnetzspülung mit einem Wasser-Luft-Gemisch. Unterstützung erhalten hier die Stadtwerke durch eine Fachfirma, die diese speziellen Spülungen regelmäßig durchführt.

„Pakete“ aus Luft- und Wasserblöcken strömen durch die Rohrleitung

Bei diesem Verfahren wird die Luft impulsweise dem Rohrnetz

zudosiert. So entstehen „Pakete“ aus Luft- und Wasserblöcken, die mit hoher Geschwindigkeit die Rohrleitung durchströmen. Die Luft soll bewirken, dass sich Ablagerungen (Inkrustierungen) lösen und durch das Wasser ausgetragen werden.

**Ablagerungen sollen sich lösen**

Folgende Straßen sind für die Rohrnetzspülung vorgesehen: Alersborn, An der Kalkhecke, Hohenbühlweg, Köhlerstraße, Langenaubacher Straße (Teilbereich), Sonnenwiese, Untere Struth. Die Anwohner in diesen Bereichen werden frühzeitig mit einem Einwurf schreiben über die Maßnahme informiert.



Am 13. Mai wird in einigen Straßen in Langenaubach das Rohrnetz gespült. Foto: Stadtwerke

## Zukunftsthemen mit mehr Tempo angehen

Kreis-Wirtschaftsförderung besucht Haigerer Unternehmen Weiss Chemie + Technik

**HAIGER (ldk)** – Weiss Chemie + Technik, das zweitälteste Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis, feiert in diesem Jahr sein 210-jähriges Bestehen. Auch das Traditionsunternehmen aus Haiger (ehemals als „Leim-Weiss“ bekannt) muss sich mit einigen Herausforderungen beschäftigen, wie steigende Energie- und Produktionskosten in Deutschland sowie dem zunehmenden Wettbewerb, besonders aus China. Im dritten Jahrhundert der Unternehmensgeschichte durchläuft Weiss Chemie + Technik einen entscheidenden Transformationsprozess.

Die Wirtschaftsdelegation des Lahn-Dill-Kreises rund um Landrat Carsten Braun und Kreis-Wirtschaftsdezernent Prof. Dr. Harald Danne besuchte vor wenigen Tagen das Unternehmen in Haiger, um sich über diese Entwicklungen und Herausforderungen auszutauschen.

**Innovation als Schlüssel für die Zukunft**

Weiss Chemie + Technik hat sich auf drei Geschäftsbereiche spezialisiert: Kleb- und Dichtstoffe, Sandwich- und Fassadenelemente sowie Reinigungsmittel. Die Hauptkundschaft kommt aus der Bauwirtschaft, aber auch Industriebetriebe, die Automobil- und die Schifffahrtsbranche verwenden die Produkte. Um weiter wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt das Unternehmen auf Innovation und Effizienzsteigerung. Geplant ist der Aufbau eines Innovations-, Produktions- und Fachkräftezentrums. Trotz hoher Energiekosten nutzt das Unternehmen seine Möglichkeiten: Bereits jetzt decken Photovoltaikanlagen 70 bis

80 Prozent des eigenen Energiebedarfs. Gleichzeitig werden Abläufe ständig optimiert, um wettbewerbsfähig zu bleiben. „Wir machen unser Unternehmen fit für die Zukunft“, sagt der Geschäftsführer (CEO) Christian Dölle.

**Ziel: Fachkräfte gewinnen und halten**

Auch die Ausbildung war ein wichtiges Thema beim Unternehmensbesuch der Delegation in Haiger. Weiss Chemie + Technik bietet fünf Ausbildungsberufe an, alle Azubis stammen aus der Region. Wer seine Ausbildung bei dem Unternehmen am Rande der Haigerer Innenstadt macht, hat gute Chancen auf eine Übernahme. „Einige Azubis berichteten, dass sie sich bewusst gegen ein Studium und für eine Ausbildung entschieden haben, um direkt praktische Erfahrung zu sammeln und aktiv an Entwicklungen mitzuwirken“, erklärt Sven Ringsdorf, Vice President HR und General Counsel bei Weiss Chemie + Technik.

Trotz der guten Nachwuchsarbeit gibt es Engpässe. „Besonders in den Bereichen IT, Buchhaltung, Controlling und Supply Chain Management stellt uns der Fachkräftemangel vor große Herausforderungen“, sagt Ringsdorf.

**Weniger Bürokratie, dafür mehr Tempo**

Beim Unternehmensbesuch wurde deutlich: Insbesondere die bürokratischen Hürden sorgen immer wieder dafür, dass die Umsetzung von Zukunftsplänen an Tempo verliert. „Die Unternehmen in unserer Region sind das Rückgrat der Wirt-



Die Wirtschaftsdelegation des Lahn-Dill-Kreises freute sich, das Unternehmen Weiss Chemie + Technik beim Besuch besser kennenzulernen. Foto: Silas Koch Fotografie

schaft. Wir wollen sie unterstützen. Deshalb müssen wir uns mit unseren Möglichkeiten im eigenen Handlungsrahmen auseinandersetzen“, sagt Carsten Braun.

**Kreisspitze will herausfinden, wo es bei den Unternehmen „klemmt“, und setzt auf Kooperation**

Prof. Dr. Harald Danne ergänzt: „Wir gehen aktiv auf die Unternehmen zu, um herauszufinden, wo es klemmt und wie wir helfen können. Verwaltung und Wirtschaft müssen zusammenarbeiten, nicht gegeneinander.“



Bei einem Rundgang durch das Werk erfuhren die Teilnehmenden (2.v.l. Landrat Carsten Braun, links Geschäftsführer Christian Dölle) einiges über die Produktion von Weiss Chemie + Technik. Foto: Silas Koch Fotografie

**115 – eine für alles.**

Wir lieben Fragen

115  
IHRE BEHÖRDENUMMER

## Betrugsmasche mit „Travel Authorisation“

England-Reisende müssen aufpassen

**GIESSEN/HAIGER (pol)** – Die Polizei warnt vor betrügerischen Internetseiten im Zusammenhang mit der sogenannten „Electronic Travel Authorisation“ (ETA). Vorsicht ist geboten. Wer nach Großbritannien einreisen will, benötigt seit Anfang April die digitale Reise genehmigung ETA.

Betrüger nutzen offenbar dieses Verfahren aus, um potentiellen Touristen das Geld aus der Tasche zu ziehen und von diesen Daten abzugreifen. Diese Erfahrung musste eine 42-Jährige aus der Region Anfang April machen. Zunächst gab die Frau ein paar Wörter in die Suchmaschine ein und landete offenbar nicht auf einer seriösen Internetseite. Die 42-Jährige reichte auf dieser täuschend echt gestalteten Website eine Bewerbung für ein Touristenvisum für Großbritannien ein. Dafür fiel eine Gebühr in Höhe von 99 Dollar an, die sie über eine Kreditkarte bezahlte.

Zudem musste sie für die Bewerbung ein Foto sowie eine Seite ihres Reisepasses hochladen. Daraufhin erhielt sie einen Tag später, eine Bestätigung über ihr gültiges Visum, das ihr allerdings auffällig erschien. Sie ließ die Kreditkarte sperren, und als sie die Website erneut aufrief, zeigte ihr Virusprogramm an, dass es sich um eine Phishing-Seite handelt. Die 42-jährige erstattete in der Folge Anzeige bei

der Polizei.

**Die Polizei warnt vor dieser Masche und gibt folgende Tipps:**

► Nutzen Sie die offiziellen Wege. Diese finden Sie auf den offiziellen Websites des Ministeriums <https://www.gov.uk/guidance/apply-for-an-electronic-travel-authorisation-eta>. Dort finden Sie auch die offiziellen ETA Apps für Android und iOS!

► Vertrauen Sie nicht auf ein erstes Ergebnis einer Suchmaschine. Prüfen Sie insbesondere in der URL, dass diese auch auf gov.uk endet! Seiten mit .org oder .com sind keine offiziellen Webseiten des britischen Ministeriums!

► Keine Zahlungen an Dritte! Versprechen wie „schnelles Visum“ oder „Garantie“ von privaten Anbietern sind unseriös.

► Der ETA Antrag kostet 16 britische Pfund (knapp 20 Euro), die Bearbeitungszeit wird mit drei Tagen veranschlagt.

► Liegt eine Straftat zu Ihrem Nachteil vor, so können Sie Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder via Online-Wache <https://portal.onlinewache.polizei.de/de/> erstatten.

► Bei Fragen rund um die Cybercrimeprävention steht der Fachberater für Cybercrimeprävention, Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser, zur Verfügung: Kontakt über [cybercrimepraevention.ppmh@polizei.hessen.de](mailto:cybercrimepraevention.ppmh@polizei.hessen.de) oder telefonisch unter 0641/7006 2942.

## Empfindliche Strafe

Gefahrgut im Visier der Ordnungshüter

**HAIGER (pol)** – Ordnungshüter der regionalen Verkehrsdienste Lahn-Dill sowie Marburg-Biedenkopf legten im Lahn-Dill-Kreis ihren Kontroll-Fokus auf Gefahrguttransporte. Sechs Stunden lang stoppten sie an zwei Kontrollstellen in Haiger und an der Bundesstraße 253 insgesamt 36 Lkw mit zulässigen Gesamtgewichten zwischen 3,5 und 40 Tonnen.

An ihren Kontrollstellen überprüften sie die Ladungssicherung sowie die Einhaltung des Gefahrgutrechts und der geltenden Geschwindigkeiten. Zudem schauten sie auf den technischen Zustand der Fahrzeuge. Bei vier Fahrern, die Gefahrgut transportierten, beanstandeten die Beamten die Ladungssicherung. Zwei Fahrer waren in den Umgang mit Gefahrstoffen nicht eingewiesen. Zudem verstießen zehn Fahrer gegen die Lenk- und

Ruhezeiten, zum Beispiel, weil die Tageskontrollblätter fehlten oder die Ruhezeiten überschritten waren, die Ruhezeiten unterschritten waren, Aufzeichnungen fehlten oder das Kontrollgerät defekt war.

Am Kreisel am Kalteiche-Ring stoppten die Experten einen Brummi-Fahrer aus dem Oberbergischen Kreis. Er hatte keine Fahrerkarte eingelegt und konnte keinen Nachweis über die letzten 56 Tage erbringen. Der Bußgeldkatalog sieht für ihn pro Tag 150 Euro Bußgeld und für den Halter womöglich ein Bußgeld in fünfstelliger Höhe vor.

An der B 253 bei Frohnhausen gerieten zwei Sprinter eines Transportdienstleisters in die Kontrolle. Sie hatten Gefahrgut geladen und diese nicht ordnungsgemäß gesichert. Ein anderer Lkw-Fahrer war mit 94 statt der erlaubten 60 km/h unterwegs.

## Umfangreiche Verbesserungen im Schützen-Domizil

Arbeitsreiches Jahr beim SV „Constanze“ Langenaubach – Viele Ehrungen für treue Mitglieder

**HAIGER-LANGENAUBACH**

(red) – Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter den Schützen des SV „Constanze“ Langenaubach. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung deutlich, zu der der Vorsitzende Gerhard Becker 41 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen konnte.

In seinem Jahresbericht erinnerte Becker an Höhepunkte wie die Arbeitseinsätze, die verhältnismäßig gut umgesetzt wurden und gelungene Veranstaltungen, wie Königsschießen, Sargschießen, Carl-Gustav-Schießen oder den Kreisschützenball in Donsbach. Alle waren gut besucht.

Die Liste der umgesetzten Baumaßnahmen ist lang. Am 100-m-Großkaliberstand wurde das Dach erneuert, zudem wurde die Beleuchtung am Luftdruckwaffenstand auf moderne LED umgerüstet. Eine neue Luftpistolen-Auflagenversion wurde angeschafft. Der Wirtschaftsbereich wird umweltfreundlich mit einem neuen Pelletofen geheizt – eine nachhaltige Alternative zu Gas- oder Ölheizungen und teuren Elektro-Nachtspeicherheizungen. In der Küche musste der alte Elektro-Einbauherd gegen einen neuen modernen Einbaubackofen mit Induktionskochfeld ausgetauscht werden.

**Weitere Baurbeiten sind in 2025 geplant**

Weitere Bauerhaltungsmaßnahmen für 2025 sind fest eingeplant – so soll zum Beispiel die Holzdecke im Wirtschaftsraum isoliert und lackiert werden. Im Kellergeschoss muss die Wandseite zum 100-m-Stand energetisch von einer Fachfirma neu



**Die Ehrenmitglieder und der Vorstand der Langenaubacher Schützen (v.l.): Gerhard Becker, Manuel Florin, Daniel Schneider, Ingmar Moos, Michael Wirtz, Katharina Hormes, Marco Klaas, Werner Triesch, Thomas Schnurr, Maximilian Becker, Reinhard Daub und Gerd Grau.**

isoliert werden. Zunächst soll die Feuchtigkeit mit einem Baufeuchter reduziert werden. Der Verein versucht, für diese Maßnahmen Fördermittel zu erhalten, muss aber auch einen Großteil der Kosten mit Eigenmitteln finanzieren.

Neue Schießstandbedingungen fordern auch die Einhaltung von erweiterten Sicherheitsmaßnahmen. Deshalb nehmen weitere ausgewählte Mitglieder an einem speziellen Lehrgang teil. Sie mussten zuvor einen aktuellen DRK Erste-Hilfe-Lehrgang absolvieren.

**Treue Mitglieder bringen es auf insgesamt 745 Jahre im Verein**

Ein wesentlicher Bestandteil der Sitzung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Ausgezeichnet wurden zahlreiche Mitglieder, die es auf insgesamt 745 Jahre Mitgliedschaft bringen.

**25-jährige Mitgliedschaft im Verein und im hessischen**

**Schützenverband:** Matthias Muth, Bernd Rambeaud, Wieland Müller.

**40-jährige Mitgliedschaft:** Christa Beschorner, Angelika Erdmann, Dennis Haupt, Evelyn Hermann, Andreas Jost, Mathias Kaiser, Thomas Schnurr, Anni Schott, Reiner Margert

**50-jährige Mitgliedschaft:** Günter Dickel, Ellen Heister, Bärbel Mittwoch, Manfred Schneider (1 und 2).

**60-jährige Mitgliedschaft:** Werner Triesch.

Allen anwesenden Mitgliedern überreichte der Vorsitzende Gerhard Becker Urkunde und Ehrennadel. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Auszeichnungen nachgereicht.

**Der Verein stellt insgesamt zehn Mannschaften auf Kreis- und Bezirksebene**

Die sportliche Bilanz der Constanze-Schützen war ansprechend, konnte der Verein doch auf Kreis- und Bezirksebene in



**Für Vereinstreue geehrt wurden (von links) Christa Beschorner, Mathias Kaiser, Angelika Erdmann, Thomas Schnurr und Werner Triesch.** Fotos: Schützenverein Langenaubach

verschiedenen Disziplinen erneut zehn Mannschaften stellen. Das ist ein Spitzenwert auf Kreis-ebene. Die Gewehrmannschaften LA-1 LG-Auflage und LA-2 Sportgewehr-Auflage beendeten die Wettkampfrunde jeweils als Klassensieger und steigen auf.

Weitere erfolgreiche Teilnahmen gab es von Einzelschützen jeweils bei der Bezirksmeisterschaft 2024, der Hessenmeisterschaft 2024 und der deutschen Meisterschaft 2024. Eine insgesamt erfreuliche Bilanz.

Nach wie vor hat der Verein eine stabile Mitgliederstruktur und bietet den Mitgliedern auf den Standanlagen Trainings- und Wettkampfschießen in olympischen Disziplinen der Luftdruck- und Feuerwaffen auf ansprechendem Niveau.

Nach dem umfangreichen Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Schatzmeister eine sehr gute Kassenführung bestätigt. Wirtschaftlich ist der Verein gesund, deshalb wurde dem gesamten

Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

In der Jugendarbeit konnte der Schützenverein die erfreuliche Tendenz aus dem Vorjahr bedingt durch verschiedene Ausfälle nicht fortsetzen.

Nach Ablauf von zwei Jahren wurde der gesamte Vorstand wieder für zwei Jahre gewählt. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen. Geschäftsführender Vorstand: Vorsitzender Gerhard Becker, stv. Vors. Reinhard Daub, Schriftführer Werner Triesch, Kassierer Gerd Grau. Erweiterter Vorstand: Gewehrwart Thomas Schnurr, Sportwart Pistole Daniel Schneider, Jugendleiter Thorben Weber, stv. Gewehrwart Ingmar Moos, stv. Sportwart Pistole Michael Wirtz, stv. Jugendleiter Maximilian Becker, Beisitzer Anette Becker, Marco Klaas, Manuel Florin. Ältestenrat: Manfred Schneider 1, Harry Werle, Manfred Stötzel.

Neue Kassenprüfer: Mathias Kaiser, Jürgen Hain, Thomas Herker.

## Haubergsrechnung liegt aus

**HAIGER-DILLBRECHT (red)** – Die Haubergsrechnung der Haubergsgenossenschaft Dillbrecht liegt ab dem 28. April für acht Tage zur Einsicht für die Genossen beim Haubergsvorsteher Georg Debus aus. Interessierte werden gebeten, telefonisch unter 02773/72897 einen Termin zu vereinbaren.

## Feuerwehr lädt zur Maifeier nach Sechshelden

**HAIGER-SECHSHELDEN (red)** – Die Freiwillige Feuerwehr Sechshelden veranstaltet am Donnerstag (1. Mai) in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein Maifeier am Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden. Hierzu laden die Retter herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist natürlich bestens gesorgt, ab 14 Uhr serviert die Jugendfeuerwehr Waffeln aus dem Holzofen sowie Kaffee. Die Dorfbewohner sind herzlich eingeladen.

## Der „Blühende Schwarzdorn“

Aus unserem Naturgeschehen – Von Harro Schäfer

Weiß, beinahe schneeweiß, leuchtet es aus der hangauf liegenden Böschung des Weges hervor, der hier die Feldmarkierung von dem Hauberg trennt, und sich in einer sanften Kurve an diesem entlang schlängelt. Der Schwarzdorn (Prunus spinosa) blüht!

Auffallend strahlen die hellen Blüten, die schon lange vor dem Laubaustrieb erscheinen, aus dem dichten, nahezu undurchdringlichen dornigen Geäst des Buschwerkes heraus und machen dieses damit schon aus der Ferne auffallend sichtbar. Dass die Blüten aber nicht nur rein weiß sind, kann der Betrachter

erst feststellen, wenn er sie unmittelbar von Nahem betrachtet. Sie bestehen nicht nur aus fünf schneeweißen leicht ovalen Kronblättern, sie alle besitzen auch noch rund zwanzig hellbraune Staubblätter, die sich ziemlich unsymmetrisch, auf dünnen Stängelchen sitzend, um einen dunkelbraunen Fruchtknoten herum verteilen. Alles in allem eine mehr als hübsche Erscheinung.

**Die Schlehen sind sehr anspruchlos**

Der Schwarzdorn, auch als Schlehe bekannt, ist absolut anspruchslos und fast überall in



**Und so sehen sie aus der Nähe aus, die filigranen Blüten des Schwarzdorns.**

Fotos: Harro Schäfer



**Blühender Schwarzdorn.**

Europa recht häufig vertreten. Nur im äußersten Norden und auf Island findet man ihn nicht. Etwa in der zweiten Märzhälfte beginnt die Blütezeit, die im April ihren Höhepunkt erreicht und dann Anfang Mai langsam ausklingt. Der Schwarzdorn ist ein Strauch, der rund drei Meter hoch wachsen und bis zu 40 Jahre alt werden kann.

An seinen langen spitzen Dornen sieht man gelegentlich aufgespießte Insekten oder sogar

Mäuse. Täter ist der Neuntöter, der bevorzugt in dem dichten Dornengebüsch nistet, hier seine Jungen aufzieht und auf diese Art seinen Fraßvorrat speichert.

Aber auch für viele andere Tierarten zählt der Schwarzdorn zu den wichtigsten Wildsträuchern. Für viele Vogel- und Insektenarten bietet er sowohl Schutz als auch Nahrung. Wildbienen, Schwebfliegen und frühfliegende Schmetterlinge wie der

früh erscheinende Zitronenfalter und das fast ebenso frühe Tagpfauenauge wissen den Pollen- und Nektarreichtum der Schwarzdornblüten zu schätzen. Übrigens, auch medizinisch werden die Blüten genutzt. Denn ein von den getrockneten Blüten aufgebühter Tee wirkt sowohl abführend, harn- und schweißtreibend als auch blutreinigend. Die Volksheilkunde bezeichnet ihn daher auch als Blutreinigungstees.

### Rathaus geschlossen

- Freitag nach „Tag der Arbeit“ (02.05.)
- Freitag nach „Christi Himmelfahrt“ (29.05.)
- Freitag nach „Fronleichnam“ (19.06.)

Geschlossen sind das Rathaus und alle städtischen Einrichtungen und Außenstellen.





Das „Haus Fischbach“ in Haiger wird zum Stadtmuseum. Interessierte, die im Zuge der Einweihung alte Handwerkstraditionen vorstellen möchten, können sich gerne melden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Traditionelles Handwerk im Blick

Wer beteiligt sich am Museumstag?

**HAIGER (öah/les)** – Am 18. Mai (Sonntag) findet zwischen 13 und 17 Uhr anlässlich des Internationalen Museumstages die Eröffnung des neuen Stadtmuseums Haiger statt.

Im Verlauf des Tages wird es ein Rahmenprogramm im Bereich des Marktplatzes geben.

**Wer beherrscht noch ein traditionelles Handwerk und kann es vorführen?**

Bürgerinnen und Bürger, die

noch ein traditionelles Handwerk beherrschen – wie beispielsweise Besenbinden, Korbflechten, Drechseln oder Klöppeln – sind herzlich eingeladen, diese Fähigkeit den Besuchern zu zeigen.

Das Kulturamt Haiger fragt: Wer kann und möchte eine solche, fast vergessene Technik am 18. Mai (Sonntag) zeigen und dadurch ein Stück Geschichte präsentieren? Interessierte können sich gerne telefonisch unter 02773-811 177 oder per Mail bei kulturamt@haiger.de melden.

## Blockhütte ist geöffnet

**HAIGER (red)** – Der Westerwaldverein Haiger hat seine Blockhütte am Donnerstag (1. Mai) ab 10 Uhr für Wanderer und Radfahrer geöffnet. Die Gäste können sich dort bei einem kühlen Getränk oder einem kleinen Imbiss erfrischen.

### PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

**Mobile Pflege Bethanien Dillkreis**, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

**Tagespflege Bethanien Steinbach**, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE

# Wir stellen ein!



ERFAHRE MEHR!

– einen/eine Schwimmmeister/  
Fachkraft für Bäderbetriebe  
(m/w/d) für unser  
Hallenbad in Vollzeit

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2025.

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus 6 Politik – Stellenangebote.



## Hilfe für das „Haus der Hoffnung“

Hailo-Mitarbeiter unterstützen Waisenhaus in Rumänien

**HAIGER (hai)** – Soziales Engagement hat bei Hailo eine lange Tradition. Seit vielen Jahrzehnten setzt sich die Belegschaft des Unternehmens für wohltätige Zwecke ein und sammelt Spenden für gemeinnützige Organisationen. Wer als Spendeneempfänger ausgewählt wird, entscheiden die Mitarbeiter selbst – ein Zeichen der persönlichen Verbundenheit mit den jeweiligen Projekten.

Die Wahl fiel diesmal auf das „Haus der Hoffnung“ in Rumänien. „Casa Sperantei“, wie es auf Rumänisch heißt, ist ein diakonisch-missionarisches Hilfsprojekt, aber vor allem ist es ein Zuhause. 1997 zogen Heinz und Petra Gräbe mit vier Kindern von Manderbach ins rumänische Dörfchen Mosna, um Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine Perspektive für die Zukunft zu bieten und ihnen „Gottes Liebe zu zeigen“, so heißt es auf der Website des Projekts.

Schon bald wurden die ersten Kinder Teil der Familie. Nach und nach wuchs die Gemeinschaft – und damit auch die Notwendigkeit neuer Unterkünfte. Heute bietet das Projekt diesen Kindern nicht nur Schutz und Fürsorge, sondern auch Bildung, Förderung und ein stabiles familiäres Umfeld. Dabei wird das Projekt ausschließlich durch Spenden finanziert.

Dank der Spendenbereitschaft der Mitarbeiter und der Verdopplung durch Hailo-Inhaber Sebastian Loh konnte dem „Haus der Hoffnung“ eine Summe von 2210



Lothar Jung (l.) und Heinz Gräbe freuen sich über die Spende des Haigerer Unternehmens.

Foto: Hailo

Euro überreicht werden. Lisa Kempf, Betriebsratsvorsitzende, begleitete die Spendenübergabe in Manderbach und zeigte sich beeindruckt von der wertvollen Arbeit der Organisation. „Es ist berührend zu sehen, mit wie viel Hingabe und Herzblut sich das Team für die Kinder einsetzt. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dieses Engagement zu unterstützen.“

Die Spende trägt dazu bei, den Fortbestand und Ausbau der Unterkünfte sowie die individuelle Betreuung der Kinder zu sichern. Zudem legt die Organisation großen Wert auf Jugendförderung, um den Heranwachsenden eine solide Grundlage für ihr weiteres Leben zu bieten.

Die Belegschaft von Hailo beweist mit ihrem Engagement Jahr für Jahr, dass gesellschaftliche Verantwortung nicht nur ein Unternehmenswert ist, sondern aktiv gelebt wird. Welchen Effekt dieser Einsatz hat, kann man im Haus der Hoffnung erleben: Heinz und Petra Gräbe laden Interessierte herzlich dazu ein, sich vor Ort ein Bild ihrer Arbeit zu machen. Wer selbst aktiv werden möchte, hat auch die Möglichkeit dazu: Hilfsgüter können in Dillenburg-Manderbach (Lager rechts neben der Siegenbachstraße 2) abgegeben werden. Über die Website [www.hausderhoffnung.de](http://www.hausderhoffnung.de) kann gespendet oder eine Patenschaft übernommen werden.

## Archiv der Heimat- und Familienforscher öffnet

**MITTENAAR (red)** – Am Sonntag (4. Mai, 14 - 16 Uhr) öffnen die Familienforscher der Genealogischen Arbeitsgemeinschaft wieder ihr Archiv im alten Rathaus in Mittenaar-Offenbach (Kirchberg 12) für die Öffentlichkeit. Sie stehen Besuchern zu allen Fragen rund um die Familiengeschichte zur Verfügung und unterstützen bei der Suche nach den eigenen Vorfahren. Dabei greifen sie zurück auf eine umfangreiche Sammlung von Quellen und Stammbäumen. Auch ein Bücherflohmarkt und Doubletten von Fachliteratur bis Heimatgeschichtsforschung erwartet die Gäste. Kontakt: <https://genealogie-lahn-dill.de>.

## Bestmöglich auf Hitze vorbereitet sein

Kreis stellt Hitzeaktionsplan und Portal vor

**WETZLAR (ldk)** – Der Klimawandel ist auch im Lahn-Dill-Kreis spürbar: Heiße Tage mit Temperaturen über 30 Grad Celsius nehmen zu, Hitzewellen werden häufiger und intensiver. Diese Entwicklung betrifft nicht nur ältere oder gesundheitlich vorbelastete Menschen, sondern die gesamte Bevölkerung. Um bestmöglich auf die Herausforderungen extremer Hitze vorbereitet zu sein, hat der Lahn-Dill-Kreis jetzt seinen Hitzeaktionsplan sowie das Online-Hitzeportal vorgestellt.

„Hitze ist eine ernstzunehmende gesundheitliche Gefahr, die wir nicht unterschätzen dürfen. Mit dem Aktionsplan und dem Hitzeportal geben wir den Menschen umfassende Informationen und praktische Hilfestellungen an die Hand, um sich selbst und andere besser zu schützen“, erklärt Christian Müller, Leiter des Kreis-Gesundheitsamtes. Der Hitzeaktionsplan fasst Maßnahmen zusammen, um auf extreme Hitzeereignisse vorbereitet zu sein. Er bietet gezielte Handlungsempfehlungen für Bürger, Kommunen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie Bildungseinrichtungen. Ziel ist es, gesundheitliche Risiken zu verringern und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Hitzewellen zu erhöhen. Der Hitzeaktionsplan ist online abrufbar im Hitzeportal des Lahn-Dill-Kreises: [www.lahn-dill-kreis.de/gesund-](http://www.lahn-dill-kreis.de/gesund-heit/hitzeportal/)

heit/hitzeportal/. Das Online-Hitzeportal richtet sich an die gesamte Bevölkerung sowie an Einrichtungen wie Kitas, Schulen oder Pflegeheime. Neben Verhaltenstipps finden sich dort gezielte Empfehlungen für besonders gefährdete Gruppen.

„Mit dem Hitzeaktionsplan und dem Portal schaffen wir eine Grundlage für einen besseren Schutz an heißen Tagen. Besonders hilfreich ist, dass Kommunen und Institutionen im Kreis diesen Plan nutzen können, anstatt eigene Konzepte entwickeln zu müssen“, erklärte Müller weiter. Die Vorstellung des Hitzeaktionsplans und des Hitzeportals erfolgte im Rahmen einer digitalen Hitzekonferenz. Die Veranstaltung fand großen Anklang: 72 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen – darunter kommunale Vertreter, Leitungspersonen aus Pflegeeinrichtungen und Vereinsvorstände – nutzten die Gelegenheit, sich über die neuen Angebote zu informieren.

**Hitzeaktionsplan wird weiterentwickelt**

Der Hitzeaktionsplan wird weiterentwickelt, das Online-Portal soll durch zusätzliche interaktive Elemente ergänzt werden. Dazu zählt unter anderem eine geplante Karte mit öffentlichen Trinkwasserstellen und kühlen Orten. Außerdem werden weitere Informationsangebote für spezifische Zielgruppen erarbeitet.

## Kinderrechte im Fokus

Gemeinsam für eine gewaltfreie Erziehung

**WETZLAR (ldk)** – Der 30. April steht bundesweit im Zeichen des „Tags der gewaltfreien Erziehung“. Auch im Lahn-Dill-Kreis werden Initiativen ergriffen, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern lädt die Kreisverwaltung zusammen mit der Stadt Wetzlar und dem Kinderschutzbund Wetzlar zu einem informativen und familienfreundlichen Aktionstag ein.

Am Mittwoch (30. April), wird ein Infostand in der Bahnhofstraße, gegenüber dem Herkules-Center, aufgestellt. Von 16 bis 18:30 Uhr können sich Interessierte mit Spielen, Luftballons und vielseitigem Infomaterial über das Recht von Kindern auf eine gewaltfreie Erziehung informieren. Ziel ist es, über gewaltfreie Konfliktlösungen in der Familie ins Gespräch zu kommen und Unterstützungsangebote bekannt zu machen.

**Spielezenen vom Kindertheaterprojekt**

Begleitet wird die Aktion durch Spielezenen des Kindertheaterprojekts Wetzlar sowie durch Jugendliche des Wetzlarer Jugendforums, die sich intensiv mit Kinderrechten auseinandergesetzt haben. Auch das Familienzentrum Wetzlar, das auch für die „Kindernotinseln“ steht, unterstützt die Aktion. Kindernotinseln sind Zufluchtsorte für Kinder im öffentlichen Raum. Geschäfte und Institutionen machen mit einem Aufkleber an ihren Räumen darauf aufmerksam, dass dort Kinder Schutz und Unterstützung finden, wenn

sie sich bedroht fühlen.

Mit dem Gesetz zur Ächtung von Gewalt in der Erziehung, das seit 24 Jahren in Kraft ist, wurde ein gesellschaftliches Leitbild für ein gewaltfreies Aufwachsen geschaffen. Trotz positiver Entwicklungen erleben jedoch auch heute noch Kinder und Jugendliche Gewalt.

Deshalb richtet sich der Aktionstag am 30. April an alle Erziehenden und möchte sie ermutigen, Konfliktsituationen gewaltfrei zu lösen und frühzeitig Beratung oder Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**Anlaufstellen im Lahn-Dill-Kreis**

Folgende Anlaufstellen bieten kompetente, vertrauliche und kostenfreie Unterstützung bei Beratung und Hilfe:

**Kinderschutzbund Wetzlar:** Tel. 06441/33666

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Wetzlar:** Tel. 06441/4071670

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Dillenburg:** Tel. 02771/4077480

**Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar:** Tel. 06441/4071501

**Kinder- und Jugendhilfe des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg:** Tel. 02771/4076001

## Private Pflege mit Herz

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine examinierte

■ **Pflegefachkraft / einjährige Pflegefachhelfer (m/w/d)**

zur Verstärkung unsere Teams in Teilzeit (Früh-/Spät- und Wochenenddienst).

**Sie bringen mit:**

- Examen in der Kranken- oder Altenpflege
- Einfühlungsvermögen und Sensibilität im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- hohes Maß an Eigenverantwortung, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein
- Interesse am Erlernen neuer Techniken

**Wir bieten Ihnen:**

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine familienfreundliche, flexible Arbeitszeit
- eine intensive Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Private Pflege mit Herz - Frau Heidrun Lorenz - Hickenweg 52 - 35708 Haiger**  
Telefon: 027 73 - 7 15 82 - E-Mail: [info@privatepflegemithertz.de](mailto:info@privatepflegemithertz.de)

## Private Pflege mit Herz

Wir suchen **DICH** als

■ **Hilfe in der Hauswirtschaft (m/w/d) für unsere Patienten (Teilzeit oder Minijob)**

zur Verstärkung unseres Teams in Haiger.

**Hast du Interesse? Dann bewirb dich gerne per Email oder Telefon.**

**Private Pflege mit Herz**  
**Frau Heidrun Lorenz**

**Email: [info@privatepflegemithertz.de](mailto:info@privatepflegemithertz.de)**  
**Telefon: 027 73 - 7 15 82**

Die gesundeste Seite im Netz!

[www.mein-medizinportal.de](http://www.mein-medizinportal.de).

